



Foto: Vera vom Kothen

**NEUBAU**

# POCKET PARK PACIUSWEG

Vorstellung im Ausschuss Grün, Nachhaltigkeit, Umwelt,  
Verbraucherschutz, Wirtschaft und Digitalisierung am 20.09.2023

Zusammengestellt: Vera vom Kothen – VvK Landschaftsarchitektur und Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt MR



Darstellung Bezirksamt Eimsbüttel, Kartengrundlage / Luftbild LGV

- 2010 Vorschlag für Wohnungsbau auf dem straßenseitigen Teil der Grünanlage im Ideenträgerwettbewerb Wohnungsbau der Finanzbehörde
- 2011 Aufnahme der Flächen nördlich und südlich des Paciusweges in das Wohnungsbauprogramm
- 2013 Anhandgabe an die SAGA

Das Konzept für den Wohnungsbau sieht als Kompensation für den Verlust an Grünfläche den Abbruch des Bestandsgebäudes Kieler Straße 188 und die Herrichtung eines Pocket Parks im rückwärtigen Bereich vor.

- 2022 Vereinbarung Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen / Bezirksamt Eimsbüttel über die Herrichtung und Kostenübernahme



Ausschnitt FHH-Atlas, Kartengrundlage LGV

https://pocketpark-paciusweg.beteiligung.hamburg/#/statistics

 Pocketpark Paciusweg

- BETRAGSKARTE
- BETRAGSLISTE
- ÜBER DAS VERFAHREN
- TERMINE
- AUSWERTUNGEN**
- UMFRAGE

## Auswertungen

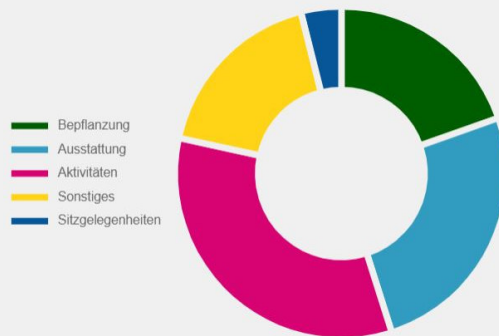
Anzahl Beiträge

51

Anzahl Kommentare

68

Beiträge nach Kategorie



Daten als Tabelle anzeigen

Beiträge nach Typ



Daten als Tabelle anzeigen

Darstellung Bezirksamt Eimsbüttel

## Top 10 Beiträge nach Kommentaren

-  1 Legale Graffitiwand
-  2 Kein Skatepark oder Halfpipe
-  3 Ruheoase
-  4 Blumen Garten mit Skater halfpipe
-  5 Hier könnte Ihr Beitrag stehen
-  6 Park Kielerstraße
-  7 Grün erhalten
-  8 Pocketpark Paciusweg/Kieler Straße & klare Abgrenzung zu Gärten Rellinger Strasse
-  9 Skatepark / Pumptrack
-  10 Hunde und Kinder

## Top 10 Beiträge nach Bewertungen

-  1 Grün erhalten
-  2 Legale Graffitiwand
-  3 Wildblumenwiese
-  4 Lärmschutz für die unmittelbaren Anwohner:innen
-  5 Ruheoase
-  6 Verunreinigung vermeiden
-  7 Klimagerecht
-  8 Urban-Crowdfarming-Stätte
-  9 Pocketpark Paciusweg/Kieler Straße & klare Abgrenzung zu Gärten Rellinger Strasse
-  10 Kein Skatepark oder Halfpipe

Darstellung Bezirksamt Eimsbüttel

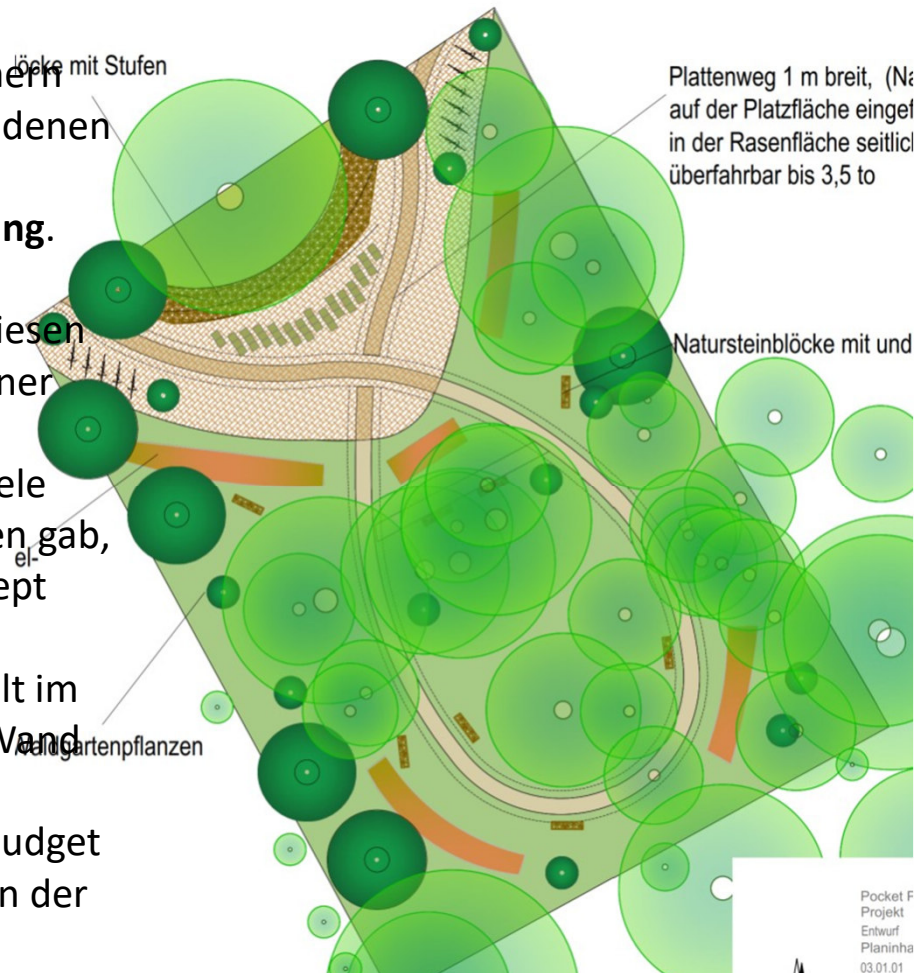
Das Verweilen im Grünen wird von den Anwohnern und Bürgern in der Bürgerbeteiligung in verschiedenen Formen gewünscht:

**Ruhe-Oase, Blumen, Blumenwiese, Crowdfarming.**

Die Punkte Skatepark und Graffitiwand stehen diesen Punkten entgegen. Mögliche Lärmemissionen einer Rollsportnutzung in Innenhoflage waren ein Ausschlussgrund. Da es beim Skatepark gleich viele Befürworter wie Gegner bei dem Onlineverfahren gab, wurde dieser Wunsch aus dem Gestaltungskonzept heraus genommen.

Auch das Spraysen steht dem gesunden Aufenthalt im Freien entgegen, zudem würde es einer neuen Wand bedürfen.

Beide Wünsche können aus dem vorhandenen Budget nicht erfüllt werden und passen nicht zu dem von der Mehrheit der Beteiligten gewünschten Punkte.

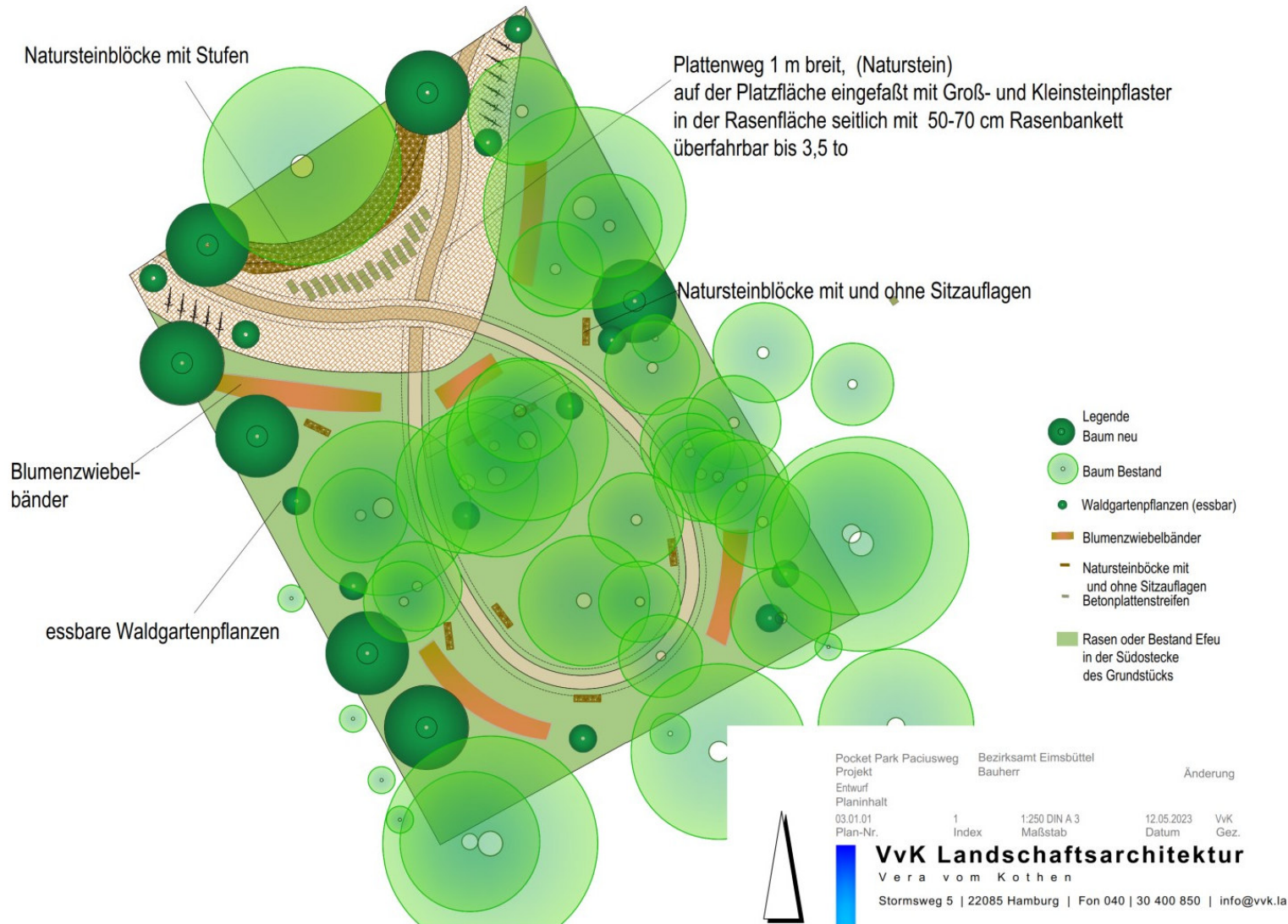


- Im Alltag auf dem Weg eine Auszeit im Grünen nehmen,
- Grün und Pflanzen genießen, erleben und Früchte ernten (Waldgarten, als Antwort auf den Wunsch nach „Crowdfarming“)
- sich Treffen, sitzen, erholen, plaudern
- Nachbarschaftsfeste feiern
- **Nachhaltig bauen durch:**
  - ❖ Wiederverwendung der vorhandenen Plattenbeläge (diese wurden beim Abriss des Gebäudes Nr. 188 gesichert),
  - ❖ Wiedereinbau der Natursteinblöcke von der Baumaßnahme Allendeplatz
  - ❖ Wiedereinbau von gelagertem Natursteinpflaster vom Vorplatz „The Fontenay“



Fotos: Vera vom Kothen

# Entwurf Pocket Park Paciusweg



## Erforderliche Maßnahmen:

- Bäume und den Gehölzbestand wieder herausarbeiten, freistellen, gegebenenfalls zurück schneiden, ausgeweitete Brombeerflächen zurücknehmen
- Offene Blickachsen auf Brandschutzwände, Hochhäuser, graffitibeschierte Treppenhäuser o.ä. durch eine Neupflanzung mit Bäumen eingrünen.
- Herstellung eines Rundweges mit dem alten Plattenbelag der die Fußgänger in den grünen Park hinein zieht.
- Der Belag gibt eine Schleife durch den Park vor, um aus dem Gewusel der Stadt, dem Verkehrslärm der Kieler Straße herauszutreten und einen kleinen Abstecher ins Grüne zu machen, auf dem Weg von der Arbeit nach Hause, vom oder zum Einkaufen. Als Bild für eine Schleife steht die „Grüne Schleife“ für Akzeptanz für psychische Erkrankungen. Ein schönes Leitmotiv, das unterstützt wird durch Untersuchungen, die den Zusammenhang zwischen dem Verweilen im Grünen und einer verbesserten Lebensqualität und Gesundheit aufzeigen.





# Erforderliche Maßnahmen

- Die vorhandenen Natursteinstufen und –blöcke vom Allendeplatz werden als halbrundes „Atrium“ um die vorhandene Linde versetzt, zum sitzen, liegen, klettern...
- Davor entsteht ein Platz mit Kleinsteinpflaster, Trittplatten und Großsteinpflaster mit dem durchlaufenden Plattenweg
- Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden mit essbaren Anteilen: z.B. Walnuss, Aroniabeere, Rhabarber, Eberesche, Leicestera
- Die Rückseite des Atriums, gleichzeitig aber auch das Gesicht zum Weg wird als Staudenbeet mit Splittabdeckung geplant. Hier blühen das ganze Jahr über Stauden und Blumenzwiebeln ähnlich wie am Kreisel Harvestehuder Weg – nur für den Standort Schatten.
- Pflanzung von Blumenzwiebelbändern



Blüte und Frucht Leicestera, Eberesche, Aronia



Natursteinblöcke mit und

Kreisel Harvestehuder Weg/Mittelweg. Pflanzung in Hillegom Nähe Keukenhof Holland



Die Beteiligung wurde rege besucht.  
Am Rande wurden Grenzabstimmungen mit Anwohnern besprochen / geklärt.

Positive Berichterstattung in der Presse:

- Hamburger Abendblatt
- Mopo
- Eimsbütteler Nachrichten

Geplante Bauzeit: Herbst 2023  
Fertigstellung: bis Anfang März 2024



Pocket F  
Projekt  
Entwurf  
Planinhalt  
03.01.01

A photograph of a lush green park with a path, trees, and flowers. The path is on the left, leading into a field of tall grass and white flowers. There are several large trees in the background under a clear blue sky. A red vertical bar is on the left side of the image.

**VIELEN DANK FÜR IHRE**

**AUFMERKSAMKEIT**

Foto: Vera vom Kothen

Pocket Park Paciusweg

21.09.2023



Hamburg